



NEWS  
≡

# EU-Unterstützung für Nachrichtenmedien: neuester Stand

März 2022

## Überblick

Die Europäische Union unterstützt die Nachrichtenmedien hauptsächlich durch

- **die Haushaltlinie „Multimedia-Aktionen“** zur Finanzierung der Berichterstattung unabhängiger Nachrichtenmedien über EU-Angelegenheiten.
- **Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen** zu verschiedenen Themen, die jährlich vom Europäischen Parlament vorgeschlagen werden.
- Maßnahmen im Rahmen ihres **Programms „Kreatives Europa“** zur Förderung von Medienpluralismus und -freiheit, Medienzusammenarbeit und Medienkompetenz.

Obwohl derzeit weitere Investitions- und Finanzierungsmöglichkeiten entwickelt werden, übersteigt die Nachfrage die verfügbaren Mittel (41 Mio. Euro im Jahr 2021).

## I- Von einigen wenigen Initiativen ...

Da professioneller Journalismus zur Demokratie beiträgt, hat die Europäische Kommission bisher Nachrichtenmedien und Redaktionstätigkeiten über zwei Kanäle finanziell unterstützt:

Die **Haushaltlinie Multimedia-Aktionen**, aus der vorwiegend die Berichterstattung unabhängiger Nachrichtenmedien über EU-Angelegenheiten finanziert wird (Projekte wie ein Radionetz, datengesteuerte Netze, Euronews oder der europäische Newsroom). Hierfür werden rund 20 Mio. Euro pro Jahr bereitgestellt.

... Und **Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen**, die auf Vorschlägen des Europäischen Parlaments beruhen. Die Auswahl erfolgt jährlich, und gefördert werden z. B. Forschungsarbeiten oder Projekte zu Medienfreiheit, Medienpluralismus oder Medienkompetenz. 2021 wurden hierfür 12 Mio. Euro bereitgestellt.

## II- ... zu einem ganzheitlicheren Ansatz

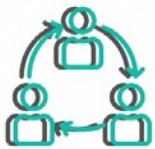
Da die Nachrichtenmedien von der Pandemie schwer getroffen wurden und die Herausforderungen durch Desinformation und Einnahmeverlagerungen ständig zunehmen, **startete die Europäische Kommission im Dezember 2020 die NEWS-Initiative** als Teil eines umfassenderen Plans, um die Erholung des AV-Sektors und der Medien zu unterstützen.

Für die [NEWS-Initiative](#) wurden verschiedene Finanzierungsinstrumente zusammengeführt, und sie sieht folgende Schritte vor:



**Regelmäßigere Dialoge mit Vertretern der europäischen Nachrichtenmedienbranche**, um den Bedarf zu erfassen, Organisationen zu unterstützen und ihnen bei der Erfüllung ihrer Funktion in unseren Demokratien zu helfen. 2021 fand ein europäisches Forum für Nachrichtenmedien über die [Sicherheit von Journalisten](#) und eines über die [Transformation der Branche](#) statt.

**Besserer Zugang zu Finanzmitteln im Rahmen von InvestEU**, dem Investitionsprogramm der EU. Die [Bürgerschaftsfazilität für den Kultur- und Kreativsektor](#), die bereits 6000 Organisationen in 19 EU-Mitgliedstaaten unterstützt hat, ist ein Teil von InvestEU. Außerdem wird die Kommission einen **Kapital-Piloten** ins Leben rufen, um gemeinsam mit Philanthropen, Stiftungen und privaten Partnern in Nachrichtenmedien zu investieren. Zu diesen Initiativen kommen noch Schulungsangebote hinzu, um Investoren Wissen über den Nachrichtenmedienmarkt zu vermitteln.



**Zuschüsse für Medienkooperationsvorhaben.** Durch jährliche Ausschreibungen z. B. im Rahmen des Programms Kreatives Europa werden Partnerschaften zwischen Medienorganisationen gefördert, die sich über bewährte Verfahrensweisen austauschen oder gemeinsame Journalismusprojekte durchführen möchten. Die ersten sieben „Journalismus-Partnerschaften“ gehen Anfang 2022 an den Start.

Abgesehen von diesen Finanzhilfen für Journalismus-Partnerschaften umfasst das Programm Kreatives Europa 2021-2027 erstmals Maßnahmen zur Förderung von Medienpluralismus, -freiheit und -kompetenz.

Insgesamt **macht die EU-Unterstützung für Nachrichtenmedien im Rahmen des Programms Kreatives Europa 3 % der Mittelausstattung für 2021-2027 aus.** Zum einen legen verfügbare Ergebnisse nahe, dass der Finanzierungsbedarf des Sektors die verfügbaren Ressourcen übersteigt, während für die Jahre 2023 bis 2027 im Rahmen von Kreatives Europa jeweils weniger Mittel veranschlagt wurden als für 2022.

Nachrichtenorganisationen können auch an Ausschreibungen anderer Programme (z. B. Horizont Europa) teilnehmen, die aber nicht speziell auf Nachrichtenmedien ausgerichtet sind.

### Kreatives Europa Mittelausstattung 2021-2027



Unterstützung für Nachrichtenmedien (3 % = 75 Mio. €)

### III- Beispiele für 2021 von der EU geförderte Nachrichtenprojekte und Organisationen

#### Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen zur Förderung von Medienfreiheit und -pluralismus

Maßnahme/Projekt	Mittel (ca.)	
<b>Media Pluralism Monitor</b>	1 Mio. €	Direktzuschuss: <a href="#">Europäisches Hochschulinstitut (EHI), Florenz</a>
<b>Media Ownership Monitor</b>	500 000 €	Derzeitiger Begünstigter: <a href="#">Konsortium unter Leitung der Paris Lodron Universität Salzburg</a>
<b>Unterstützung für Presseräte</b>	350 000 €	Derzeitiger Begünstigter: <a href="#">Konsortium unter Leitung des Europäischen Journalistenverbands</a> (Projekt: <a href="#">Medienräte im digitalen Zeitalter</a> )
<b>Krisenreaktionsmechanismus für Verstöße gegen die Presse- und Medienfreiheit</b>	1,38 Mio. €	Derzeitiger Begünstigter: <a href="#">Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit</a> (Projekt: <a href="#">Krisenreaktion bei Verstößen gegen die Medienfreiheit</a> )
<b>Grenzübergreifender investigativer Journalismus</b>	1,5 Mio. €	Derzeitiger Begünstigter: Projekt „ <a href="#">Investigativer Journalismus für Europa</a> “ unter Leitung des Internationalen Presseinstituts
<b>Praktikumsmöglichkeiten für Medien in Minderheitensprachen</b>	700 000 €	Begünstigter: Internationales Presseinstitut (Projekt: <a href="#">NewsSpectrum Fellowship</a> )
<b>Medienfreiheit Projekte 2020</b>	1,275 Mio. €	5 Konsortien ausgewählt ( <a href="#">Journalism Trust Initiative</a> , <a href="#">Media4change</a> , <a href="#">The European 4th Estate</a> , <a href="#">Exposing the invisible</a> , <a href="#">Audience-Supported Collaborations for Empowered Media and Societies</a> )

#### Ausschreibungen zur Förderung von Innovationen im Medienbereich

Maßnahme	Mittel (ca.)	
<b>Journalismus-Partnerschaften (Kreatives Europa)</b>	8 Mio. €	Die Ergebnisse der <a href="#">Ausschreibung</a> werden demnächst bekannt gegeben.
<b>Innovationen im Medienbereich (Horizont Europa)</b>	26 Mio. €	Themen der <a href="#">Ausschreibung</a> von 2021 waren immersive Medien (18 Mio. €) und virtuelle Realität. Die Ergebnisse werden demnächst bekannt gegeben.

## Ausschreibung zur Förderung von Bürgerbeteiligung, eines öffentlichen Raums und Medienkompetenz

Programm	Maßnahme	Mittel (ca.)	
<b>Multimedia-Aktionen</b>	<a href="#">Euronews</a>	16 Mio. €	Partnerschaftsrahmenvereinbarung mit jährlichen Finanzhilfen
	Berichterstattung über EU-Angelegenheiten durch ein Radionetz	2,2 Mio. €	Derzeitiger Begünstigter: <a href="#">Euranet Plus</a>
	Datengesteuerte Nachrichten über EU-Angelegenheiten	700 000 €/Jahr	Aktuelle Projekte: <a href="#">European Data Journalism Network</a> und <a href="#">EU Data News Hub</a>
	Mehrsprachige Inhalte auf allen europäischen Plattformen	900 000 €/Jahr	Derzeitiger Begünstigter: <a href="#">European Newsroom (16 Presseagenturen)</a>
<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>	<a href="#">Europäische Medienplattformen</a>	6 Mio. €	Die Ergebnisse werden demnächst bekannt gegeben.
<b>Pilotprojekt</b>	<a href="#">Jugendmedien</a>	2 Mio. €	Die Ergebnisse werden demnächst bekannt gegeben.

Neben den genannten Initiativen und Ausschreibungen zur Förderung von Nachrichtenmedien hat die Kommission [verschiedenste Maßnahmen](#) zur Bekämpfung der Desinformation ergriffen.

### Aktuelle und künftige Möglichkeiten 2022

- [Ausschreibung](#) im Rahmen von Kreatives Europa zur Förderung der Medienkompetenz (2,4 Mio. €, Frist: 4. April 2022).
- [Ausschreibung](#) im Rahmen von Horizont Europa zum Thema Medien und Demokratie (9 Mio. €, Frist: bis 20. April 2022).
- [2. Ausschreibung](#) im Rahmen der Initiative „Journalismus-Partnerschaften“ (7,5 Mio. €, Frist: bis 7. September 2022).
- Ausschreibung im Rahmen von Kreatives Europa zur Förderung der Selbstregulierung und eines Krisenreaktionsmechanismus für Verstöße gegen die Medienfreiheit (4,1 Mio. €, Veröffentlichung Mitte März 2022).
- [3. Ausschreibung](#) im Rahmen der Initiative „Jugendmedien“ (9 Mio. €, Veröffentlichung voraussichtlich im 3. Quartal 2022).
- Förderung lokaler und regionaler Nachrichtenmedien (2 Mio. €, Veröffentlichung im 2. Quartal 2022).
- Ausschreibung für die Ausrichtung eines europäischen Festivals für Journalismus und Medienkompetenz (1 Mio. €, Veröffentlichung im 4. Quartal 2022).
- Ausschreibung für europäische Medienplattformen (6 Mio. €, Veröffentlichung im 2. oder 3. Quartal 2022).
- Ausschreibung zur Verbesserung der Medienrepräsentation und Inklusion für Flüchtlinge und Migranten (500 000 €, Veröffentlichung im 2. Quartal 2022).
- Ausschreibung im Rahmen von [Digitales Europa](#) für einen europäischen [Mediendatenraum](#) (8 Mio. €, Veröffentlichung im 3. Quartal 2022).

[Bleiben Sie dran: EU-Ausschreibungen von Interesse für Nachrichtenmedien](#)

Twitter: [@MediaEU](#)